Bertholdschule
SBBZ Lernen
Sperberstraße 2
78048 Villingen-Schwenningen
07721/821665, poststelle@04109150.schule.bwl.de

Anforderung des sonderpädagogischen Dienstes

zur Beratung und Unterstützung

Bitte Antrag vollständig ausgefüllt an obige E-Mailadresse senden.

Adresse der allgemeinen Schule:				
Ansprechpartner (Name, E-Mail, Telefon, wann erreichbar):				
Klassenlehrkraft (Name, E-Mail, Telefon, wann erreichbar):				
Angaben zur Person des Kindes				
Name, Vorname(n): Klasse:		☐ Mädchen ☐ Junge	geb. am	
Erziehungsberechtigt:				
Aktuelle Adresse des/ der Erziehungsberechtigten				
Name, Vorname	Straße/Nr.	Postleitzahl/Ort	Tel.	E-Mail

Schullaufbahn (ggf. vorschulische Einrichtungen) bitte vollständig jedes Schulbesuchsjahr darstellen, bei Bedarf neue Zeilen einfügen			
Schuljahr	Schulbesuchsjahr	Klassenstufe	Schulart, Name, Ort

Anfrage Sonderpädagogischer Dienst

Bisherige Fördermaßnahmen schulintern:

Bisherige eingeschaltete Fachdienste / andere Partner z. B. Beratungslehrer**,** Frühförderung, Eingliederungshilfe, Schulpsychologische Beratungsstelle, LRS- oder Mathestützpunkt, Therapeuten, Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ), Kinderklinik, Gesundheitsamt, Jugendhilfe, Erziehungsberatungsstelle …

Fragestellung / Erwartung an den Sonderpädagogischen Dienst

Beschreibung der Schülerin/ des Schülers:	
Stärken *Was kann er/sie gut?* *Was läuft gut?* *Womit kann man sie/ihn motivieren?*	
Hören und Sehen **Hilfsmittel, med. Diagnostik,…**	
Körperliche und motorische Entwicklung *z.B. Koordination, Gleichgewicht, Feinmotorik, Graphomotorik, Visuomotorik, …*	
Kognitive Kompetenzen *z.B. Beschreibung der Leistungen in den verschiedenen kognitiven Kompetenzen: Merkfähigkeit, Abstraktionsfähigkeit, schlussfolgerndes Denken, Oberbegriffsbildung, ...*	
emotionale und soziale Kompetenzen *z.B. Stellung in der Klassengemeinschaft/in der Gruppe (Außenseiter, Clown, Mitläufer, Opfer, Anführer …), Verhalten gegenüber anderen Kindern/Erwachsenen,*	

Verhalten in strukturierten und weniger strukturierten Situationen, Kontaktfähigkeit, Selbststeuerung/ impulsives Verhalten, Rückzug, Lenkbarkeit, Reizbarkeit, Hilfsbereitschaft, Empathiefähigkeit	
Kommunikations-verhalten / Sprache *z.B. Blickkontakt, Sprechfreude, zuhören können, Gefühle versprachlichen, Informationen erfragen, Anweisungen verstehen und ausführen; Stimmlautstärke, Redetempo, altersangemessener Wortschatz, deutliche Aussprache, Lautbildung, Satzbau, …*	
Lern- und Arbeitsverhalten *z.B. Mitarbeit, Motivation, Konzentration, Aufmerksamkeitsspanne, Anstrengungsbereitschaft, Selbstständigkeit, Arbeitstempo, Genauigkeit, Selbstorganisation Eigeninitiative, Ablenkbarkeit, Frustrationstoleranz,…*	
Vorläuferkompetenzen zum Schriftspracherwerb / Deutsch *z.B. phonologische Bewusstheit, Interesse an Symbolen und Schrift, Buchstabenkenntnis, auditive Analyse von Wörtern (An-, Auslaut, Lautfolgen), Lesefluss/ Sinnentnahme, Rechtschreibung, Abschreiben, Sätze bilden/ aufschreiben, Verfassen von Texten, Sachverhalte mündlich darstellen, …*	
Pränumerische Kompetenzen / Mathematik *z.B. Mengenerfassung/ Mengeninvarianz, Reihenfolge, Klassifikation, Zahlwortreihe, Ziffernkenntnis, Orientierung im Zahlenraum bis ___ Zehnerübergänge (ZR bis ___) Kenntnis des kleinen 1X1 Schriftliche Verfahren (Addition, Subtraktion, Multiplikation, Division), Rechnen mit Größen, Textaufgaben, Rechnen mit Hilfsmitteln,…*	
Besonderheiten in der Entwicklung *z.B. gesundheitliche Beeinträchtigungen, Medikamente, Hilfsmittel, bisherige Therapien: Logopädie, Ergotherapie, psychologische Betreuung, …* **ggf. Bericht als Anlage** *…*	
häusliche Situation *wenn für Fragestellung relevant*	

Weitere Besonderheiten	

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Lehrkraft)

Unterschrift: _____
(Schulleitung)

Ich stimme der Beauftragung des Sonderpädagogischen Dienstes zu.
Dies beinhaltet:

- Gespräche mit Lehrkräften, betreffendem Schüler und ggf. weiteren pädagogischen Fachkräften
- Unterrichtshospitation
- Diagnostische Testverfahren

Mir/ uns ist bekannt, dass die Einwilligung freiwillig ist und nicht unterschrieben werden muss.

Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Grundsätzlich müssen alle sorgeberechtigten Elternteile dieses Formular unterschreiben.

Dies gilt auch bei getrennt lebenden Elternteilen.

Eine Ausnahme besteht nur, wenn ein Elternteil aktuell nicht sorgeberechtigt ist.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte / Mutter)

Datum: _____ Unterschrift: _____
(Erziehungsberechtigte / Vater)